

# Gesprächstherapie

ein klientenzentriertes und lösungsorientiertes Therapeutentraining.

## **Das wirklich helfende Gespräch ist eine Kunst.**

Dies gilt für Therapiegespräche ebenso wie für Coaching und Beratung. In unserer Ausbildung vermitteln wir das erforderliche Handwerkszeug, um Klienten an ihre eigene Klarheit und Stärke heranzuführen und ihnen die Lösung ihrer Probleme zu ermöglichen.

Ziel der Ausbildung ist es, Gespräche so zu führen, dass sich die Klienten (und Therapeuten!) nach Abschluss der Beratung oder Therapie als kompetent und selbstbewusst erleben. Die grundlegenden Techniken hierfür liefern die klientenzentrierte Gesprächstherapie nach Carl Rogers, die lösungsfokussierte Kurztherapie nach Steve de Shazer und die Arbeit mit dem inneren Team nach Schulz von Thun. In der, allen gemeinsamen, konsequenten Ausrichtung auf die konstruktiven und kreativen Aspekte des Prozesses und der Persönlichkeit der Klienten liegt der Schlüssel für eine erfolgreiche Gesprächsführung.

Um in den unterschiedlichsten Gesprächssituationen die Übersicht zu behalten und effektiv helfen zu können, ist neben den technischen Kenntnissen und Fähigkeiten eine stabile Therapeutenpersönlichkeit erforderlich.

Eine klare und aufrechte innere Haltung und ein offenes Herz sind für jeden professionellen Helfer ebenso wichtig wie das Wissen um die eigenen Stärken und Schwächen. Diesen Aspekten schenken wir durch die Vermittlung unterschiedlichster Übungen und Erfahrungen besondere Beachtung.

An den Wochenenden wechseln Theorie, Praxis und Selbsterfahrung miteinander ab.

Die Zeit zwischen den Seminaren wird mit Peergruppenarbeit und Übungen für Zuhause ausgefüllt, so dass eine kontinuierliche Auseinandersetzung mit dem Thema gewährleistet ist. Im ersten Halbjahr werden die theoretischen und technischen Grundlagen gelegt, im zweiten Halbjahr stehen praktische Übungen und die Arbeit an eigenen Anliegen im Vordergrund und im letzten halben Jahr liegt der Schwerpunkt auf der Supervision und Besprechung von eigenen Fällen.

Die Ausbildung schließt bei Teilnahme an allen Seminaren und nach Vorlage der entsprechenden Arbeitsproben mit einem Zertifikat ab.

Bei aller individuellen Förderung während der Ausbildung ist diese kein Ersatz für eine eigene Therapie gleich welcher Art. Die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.

->

## Themen der Ausbildung:

- Die Grundlagen psychotherapeutischer Gesprächsführung
- Konversation als Therapie oder Sprache als Werkzeug für Veränderung
- Das Therapeutische Gespräch als „System“
- Der eigene Umgang mit Alltagsproblemen und größeren "Katastrophen"
- Die konsequent positive Grundhaltung als Ausgangspunkt der therapeutischen Begegnung
- Körpersprache – Klient und Therapeut zwischen Distanz und Symbiose
- Professioneller Umgang mit Klienten
- Aufbau einer Therapiesitzung
- Umgang mit schwierigen Gesprächssituationen (z.B. sehr rationale/sehr emotionale Klienten)
- Umgang mit Rückschlägen
- Abschluss einer Therapie/Beratung
- Übungen zu Flexibilität und Stabilität
- Umfangreiche Supervision

## Umfang der Ausbildung:

- 14 Wochenenden in 1,5 Jahren.
- Regelmäßige selbstorganisierte Peergroup – Treffen.
- Im Anschluss an die Ausbildung ist die Teilnahme an einer Supervisionsgruppe möglich.

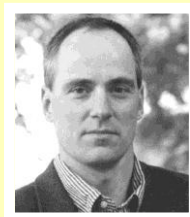
### Die nächste Gesprächstherapie-Ausbildung findet 2013 statt.

Bitte melden Sie sich bei Interesse, damit wir Sie ggf. auf die Liste der InteressentInnen setzen können.

**Dozententeam: Christoph Frieling**, Heilpraktiker, Ausbildung bei Steve de Shazer

**Bettina Schmerder**, Diplomsozialpädagogin, Kinder und Jugendlichenpsychotherapeutin, systemische Paar- und Familientherapeutin, Supervisorin

**Markus Gätje**, Heilpraktiker und Psychologe



Christoph Frieling



Bettina Schmerder



Markus Gätje